



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2116

Blatt: 88

urn:nbn:de:urmel-1ece9702-18d0-4754-892f-5dd86d6124d76-00053490-14

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

Großherzogl. Hoftheater.

Sonnabend den 12. Januar 1907.

Abonnement A. Nr. 30.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe, in der Bearbeitung des k. k. Hofburg-Theaters.

Regie: Hr. Oberregisseur Weiser.

Maximilian der Erste, deutscher Kaiser
Adalbert von Weislingen
Abelheid von Walldorf
Götz von Berlichingen
Elisabeth, seine Gattin
Marie, seine Schwester
Karl, sein Sohn
Bischof von Bamberg
Franz von Sickingen
Hans von Selbig
Bruder Martin
Franz, Edelknappe Weislingens
Georg
Hans
Peter
Edler von Wanzleben, Hauptmann
der Reichstruppen
Edler von Blinckhoff
Franz Kerse
Kaiserlicher Rat

Hr. Rosenberg.
Hr. Grube.
Hr. Raibel-Schiffel.
Hr. v. Spinger.
Hr. Schönfeld.
Hr. Friebe.
Hr. Schulz.
Hr. Wilhelm.
Hr. Weiser.
Hr. Daghofer.
Hr. Herzberg.
Hr. Anger.
Hr. Mitschowski.
Hr. Glitsch.
Hr. Delzig.
Hr. Franke.
Hr. Wiedeg.
Hr. v. Spinger.

Ratsschreiber von Heilbronn
Gerichtsdienster
Erste Edeldame
Zweite Edeldame
Erster Nürnberger Kaufmann
Zweiter
Sievers
Mehler
Zint
Kohl
Der Wirt einer Schenke
Erster Fehrichtiger
Zweiter
Erster Bambergischer Reiter
Zweiter
Zigeunermutter
Zigeunermädchen
Zigeunerknabe
Ein Bauer

Hr. Fischer.
Hr. Grahl.
Hr. Romhebt.
Hr. Meisel.
Hr. Kesting.
Hr. Weyrauch I.
Hr. Schultze.
Hr. Ostler.
Hr. Barth.
Hr. Thomamüller.
Hr. Knöfeler.
Hr. Burckard.
Hr. Hoffe.
Hr. Wetternich.
Hr. Peinze.
Hr. Glitsch.
Hr. Walthier.
Hr. Peinze.
Hr. Wetternich.

Bischöfliche Reiter. Reichsnechte. Reizige von Berlichingen. Ritter. Knappen. Frauen und Hausgenossen auf Jarthausen. Hofherren und Pagen im Gefolge des Kaisers. Allegorien des Schönbartspiels. Ratoldiener und Bürger von Heilbronn. Auftrichterische Bauern.

Der Schauplatz der Handlung ist abwechselnd in Franken und Schwaben. Die Zeit während des 16. Jahrhunderts.

* * * Götz — Herr Hofchauspieler Wegner, vom Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Nach dem 1. Aufzuge findet keine, nach dem 3. Aufzuge eine längere Pause statt.

Schauspielpreise:

Progeniums-Loge I. Rang	4. —	Barrett-Sperfsch	3. —	Parterre Stehplatz	1.50 —
Barrett-Progeniums-Loge	4. —	Parterre-Sperfsch	2.50 —	II. Rang Mittellogie 1.—3. Reihe	1.50 —
Balkon 1. Reihe	3.50 —	Parterre-Vogen	2.50 —	II. Rang Mittellogie 4.—6. Reihe	1.50 —
Balkon 2. und 3. Reihe	3. —	Barrett Stehplatz	2. —	II. Rang Seitenloge	1. —
Balkon-Vogen	3. —	Parterre-Sperfsch 2. Abt.	2. —	II. Rang Galerie	—70 —

Blattverkauf von 3—4 Uhr.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr, Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Unpäßlich: Hr. Bauer.

Sonntag den 13. (B. 29.) (Opernpreise.) Tannhäuser, Oper in drei Aufzügen von R. Wagner. (Anfang 6 Uhr.)

Montag den 14. Mit aufgehobenem Abonnement: Stein unter Steinen, Schauspiel in vier Aufzügen von S. Sudermann. (Anfang 8 Uhr.) Sämtliche Plätze sind für Arbeiter mit Angehörigen bestimmt. Billetverkauf Montag den 14. nachmittags von 2—3 Uhr, im Geschäftslokale der Christkranke, Buttstedter Straße 1. Nummerierte Plätze 70 Pf., nummerierter II. Rang Seitenloge und Galerie 40 Pf., Stehplätze 30 Pf. Blattverkauf an der Theaterkasse findet nicht statt. Voranbestellungen werden nicht entgegengenommen.

Mittwoch den 16. (Opernpreise.) Auswärtiges Abonnement B. (Saalfeld-Weimar, Töppeln-Weimar, Naumburg-Großrudebeck-Weimar) Vorstellung 6: Die Hugenotten, Oper in fünf Aufzügen von G. Meyerbeer. (Anfang 5 Uhr.) — Donnerstag den 17. (B. 30.) (Schauspielpreise.) Die Brant von Messina, Trauerspiel mit Chören in fünf Aufzügen von Fr. v. Schiller. (Don Cesar — Hr. Peschel, vom Stadttheater zu Straßburg, als Gast.) (Anfang 7 Uhr.) — Freitag den 18. (A. 31.) (Schauspielpreise.) Wehe den Besiegten, Drama in drei Aufzügen von R. Vos. (Mario — Hr. Peschel, vom Stadttheater zu Straßburg, als Gast.) (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.) — Sonnabend den 19. (A. 32.) (Schauspielpreise.) Ein idealer Gatte, Schauspiel in vier Aufzügen von D. Wilde. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.) — Sonntag den 20. (B. 31.) (Opernpreise.) Tristan und Isolde, Handlung in drei Aufzügen von R. Wagner. (Anfang 6 Uhr.)

Es wird gebeten die Rückseite zu beachten.